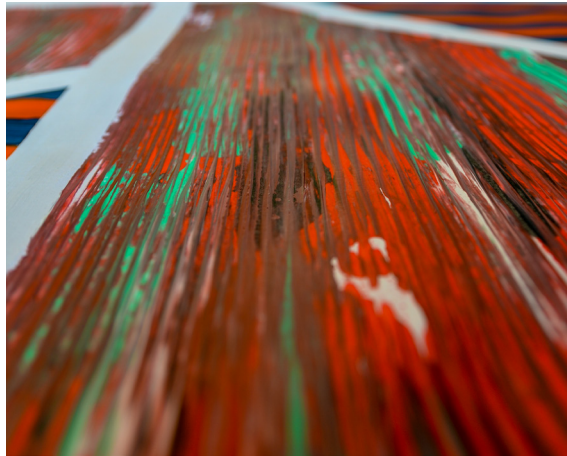


# ENTWURFSTAGEBUCH

## Gestaltungslehre I

Gestaltungslehre I  
A - AD 170/ A - LB 150  
Wintersemester 2022/23  
Nils Lesch  
Matrikelnr.: 5091609



## Übung #01\_01

Farbe als Material auf der Fläche

Acrylfarbe auf Karton, 50 x 70

Die blau- und orangefarbenen Acrylstreifen wurden mit einem mitteldicken Pinsel systematisch parallel zueinander und mit geringstmöglichen Überschneidungen vertikal aufgetragen. Im Kontrast dazu wurde rote, weiße, schwarze und türkise Farbe mit einem profilierten Zahnmaucherspachtel horizontal aufgebracht.



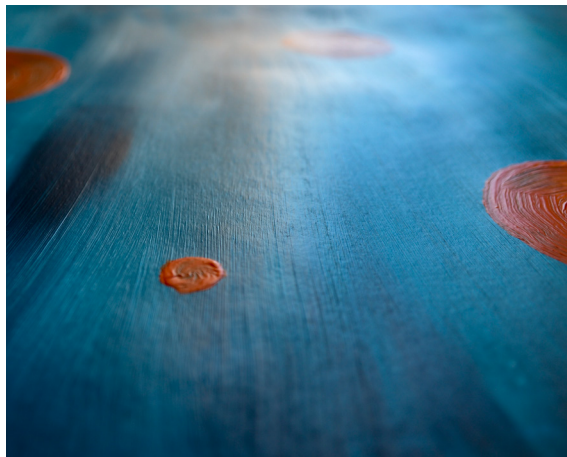
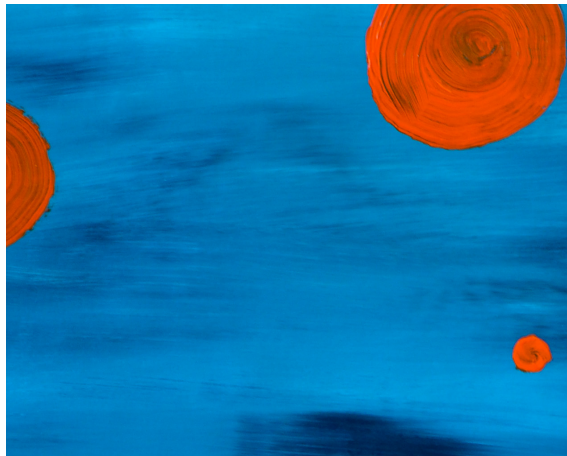
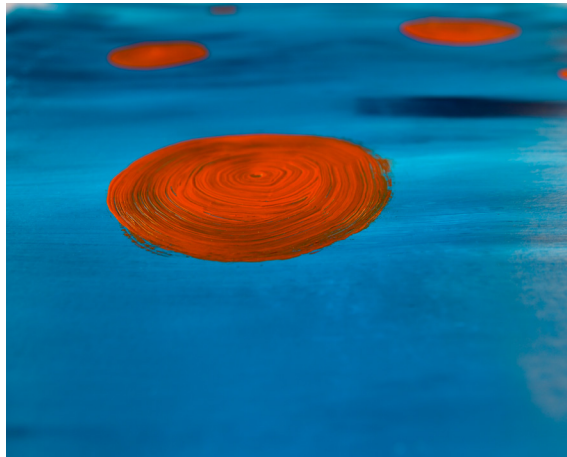
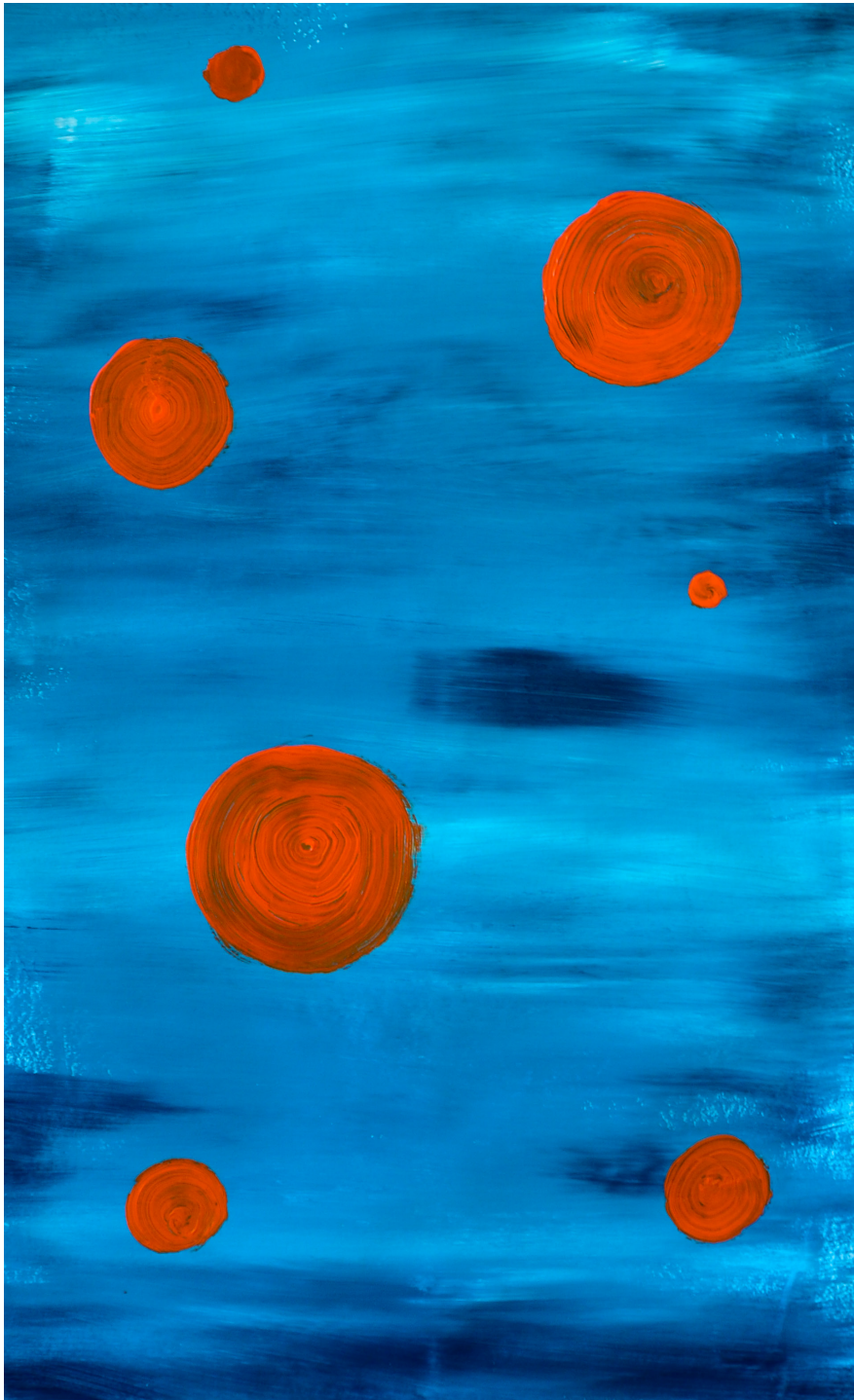
## Übung #01\_01

Farbe als Material auf der Fläche

Acrylfarbe auf Karton, 50 x 70

Dies war der erste Versuch eines Farbauftrages bei welchem versucht wurde sich mit der Farbe und dem Pinselschwung vertraut zu machen.



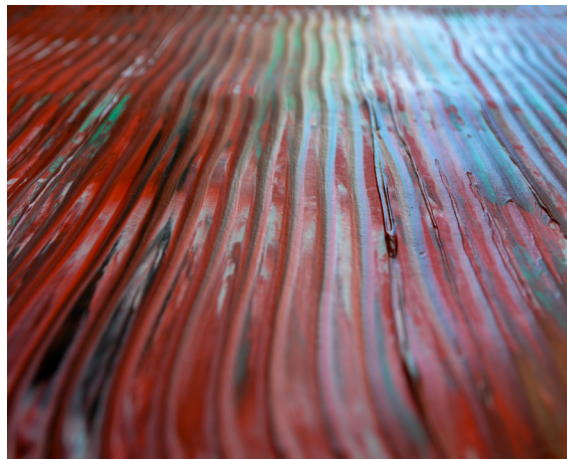
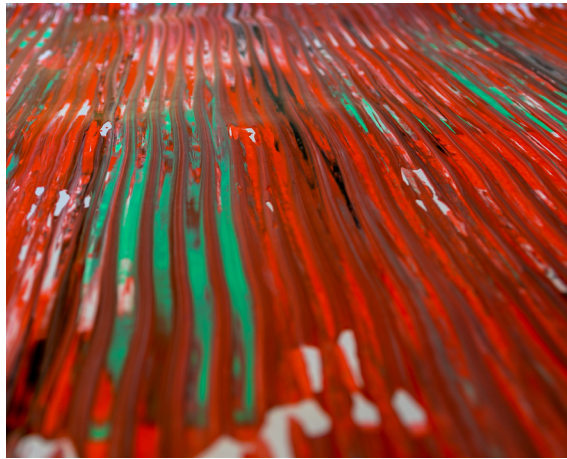
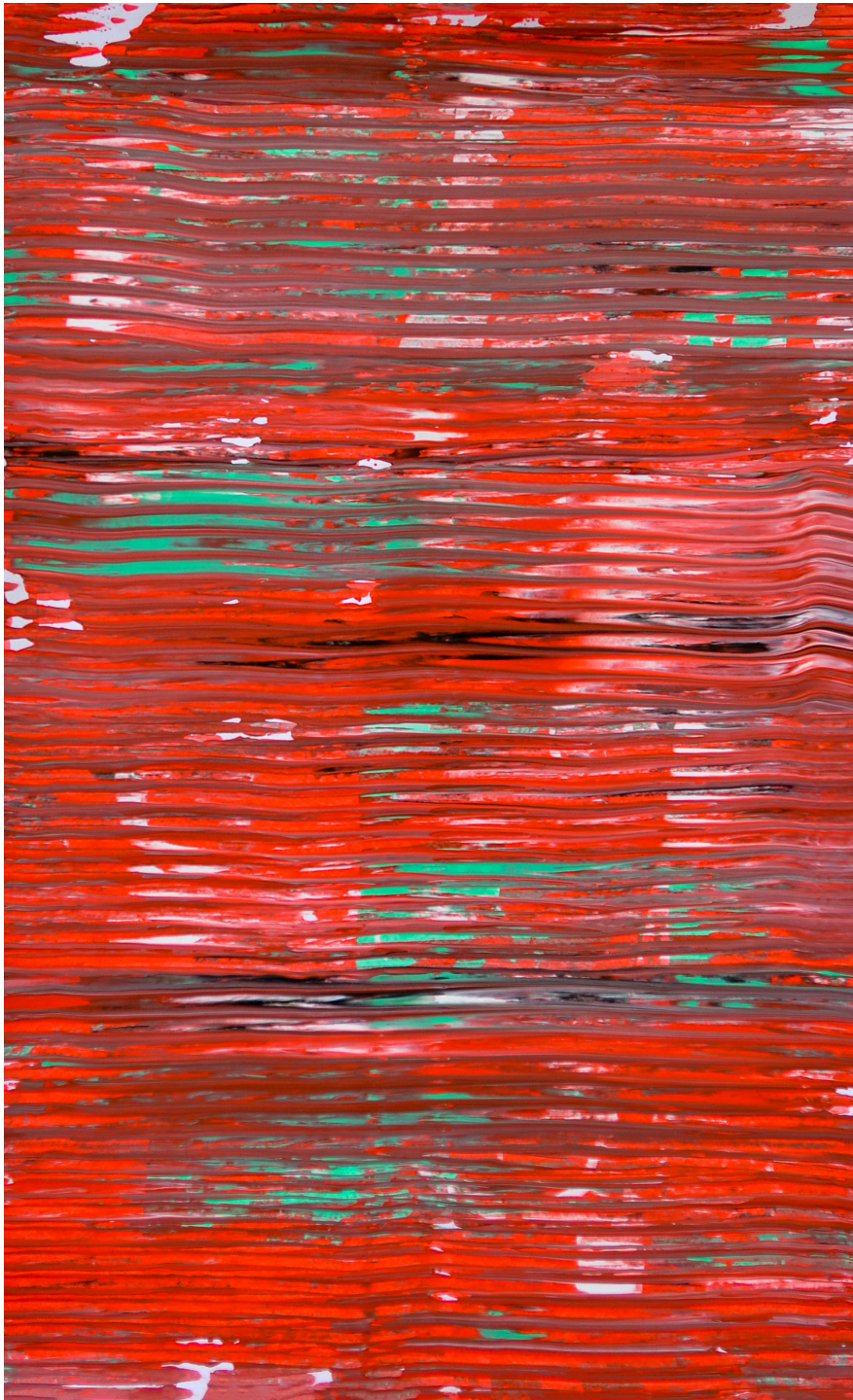


## Übung #01\_01

Farbe als Material auf der Fläche

Acrylfarbe auf Karton, 50 x 70

Der Hintergrund wurde durch direktes Auftragen der Farbe auf dem Karton und systematisches horizontales Verwischen mit einem Pinsel erstellt. Die Komplementärfarbe Orange sollte als vordergründige Farbe eine Tiefenwirkung hervorbringen und wurde mittels einer Spachtel kreisförmig aufgetragen.

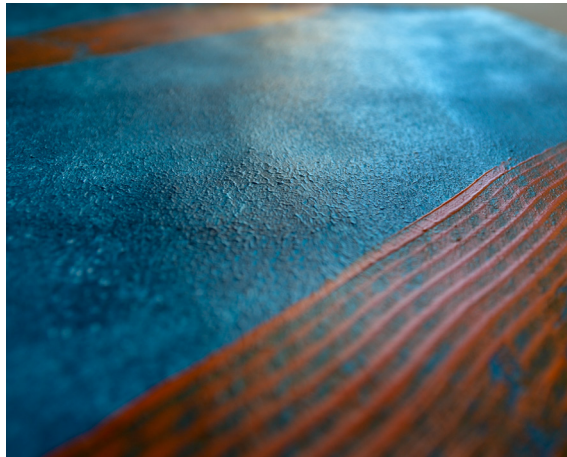
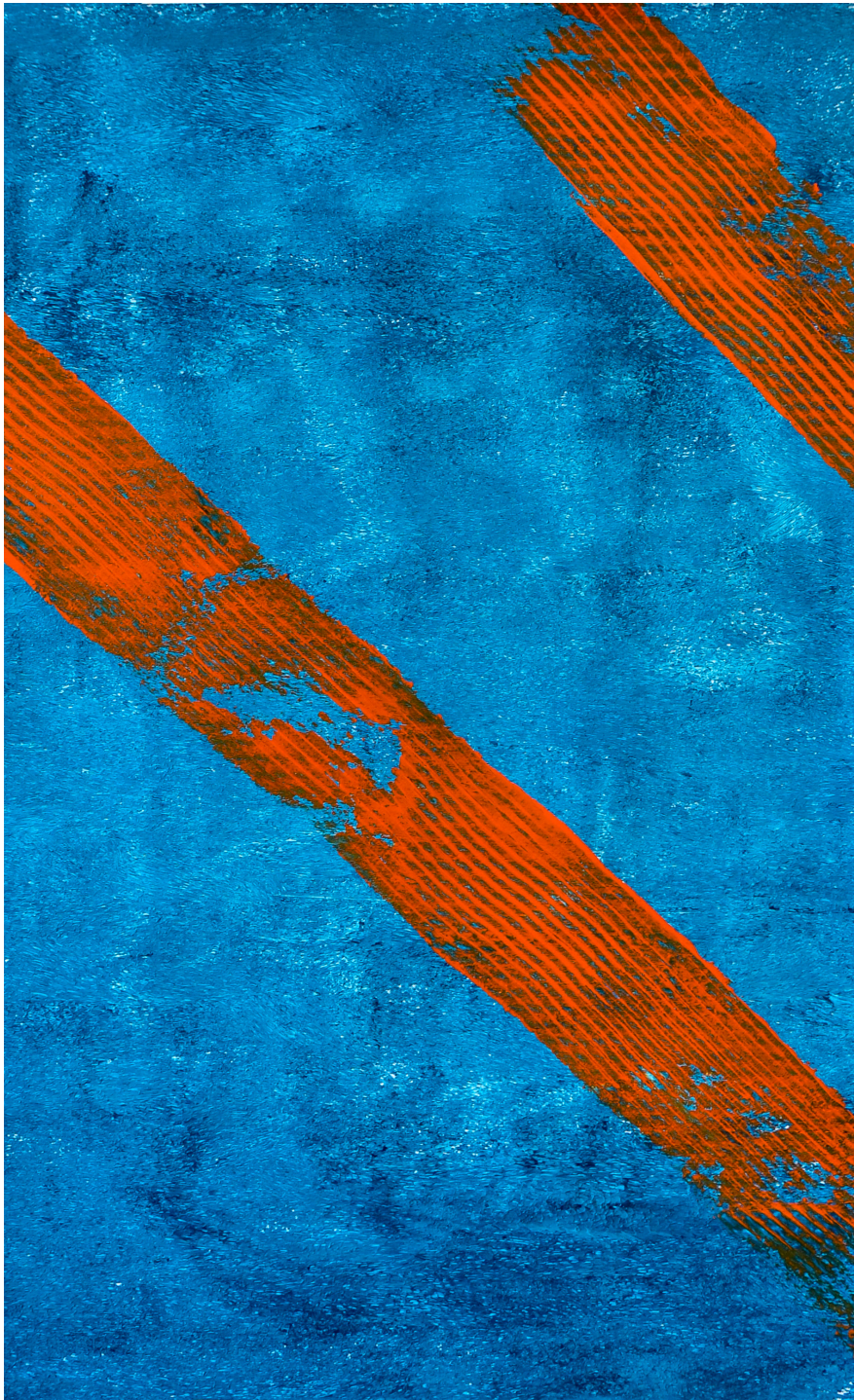


## Übung #01\_02

Farbe als Material auf der Fläche

Acrylfarbe auf Karton, 50 x 70

Ein Teil des Systemes aus Übung #01\_01 wurde wieder aufgegriffen und großflächig mit einem Zahmaurerspachtel aufgebracht.

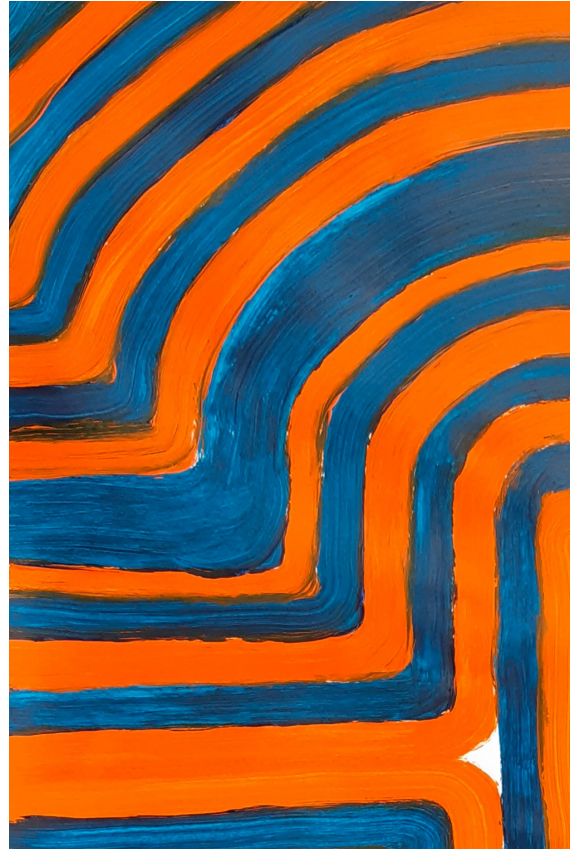
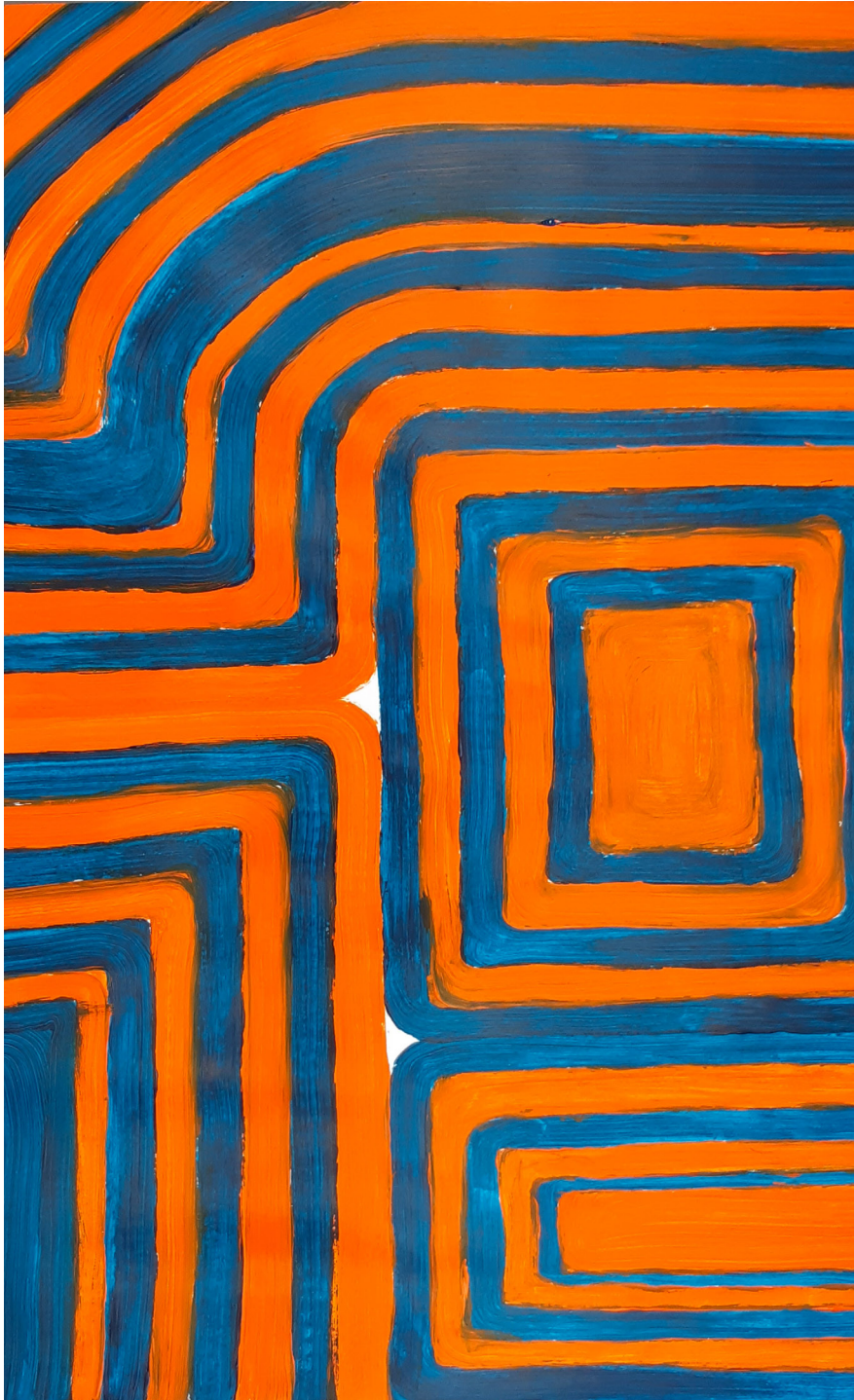


## Übung #01\_02

Farbe als Material auf der Fläche

Acrylfarbe auf Karton, 50 x 70

Durch direktes Auftragen der blauen Acrylfarbe und strukturieren durch eine Filterrolle entstand der pigmentierte Hintergrund, auf dem mit einem zackenartig-profilierendem Spachtel mit orangener Farbe zwei zueinander parallele Streifen gezogen wurden.



## Übung #01\_02

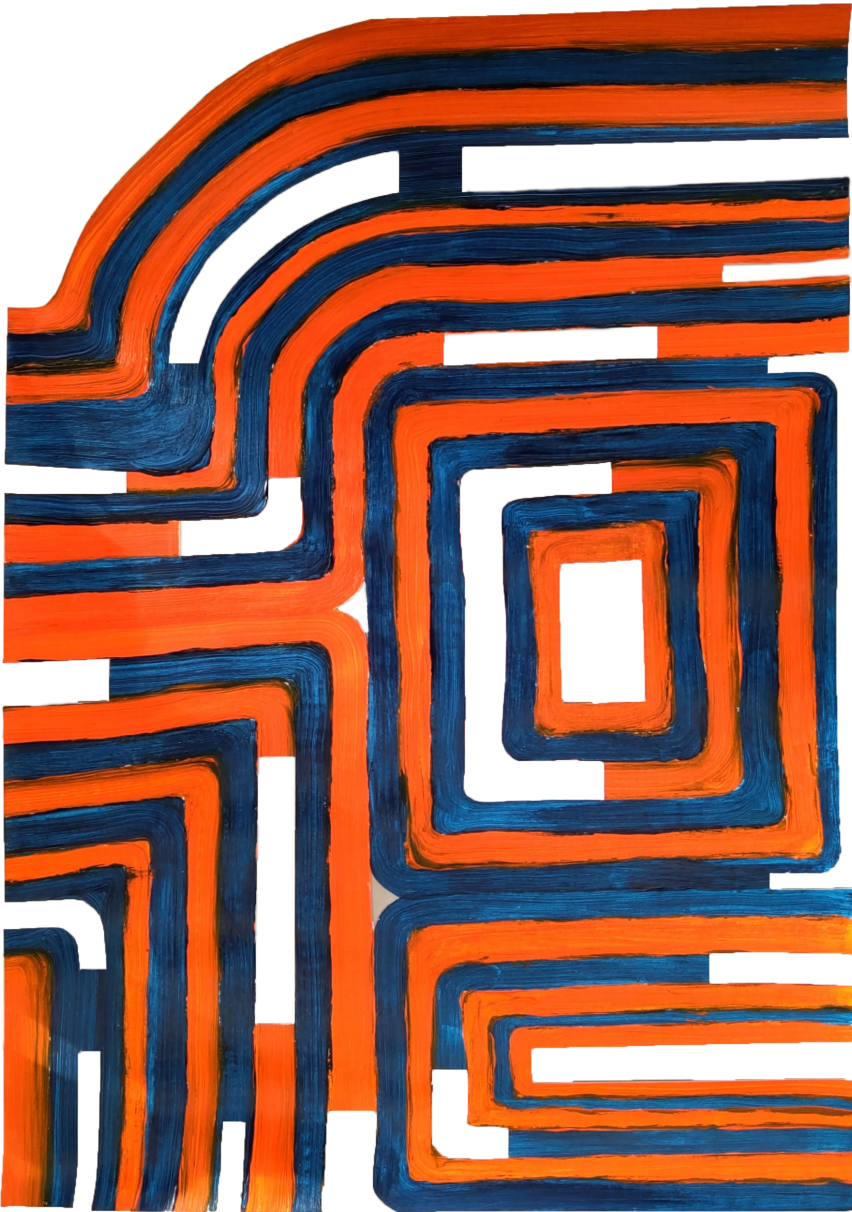
Farbe als Material auf der Fläche

Acrylfarbe auf Karton, 50 x 70

Der zweite Teil des Systemgefüges aus Übung #01\_01 wurde hier ebenfalls erneut angewandt und durch sich anschmiegende, verschieden orientierte Farbstreifen in ein neues System abgewandelt.

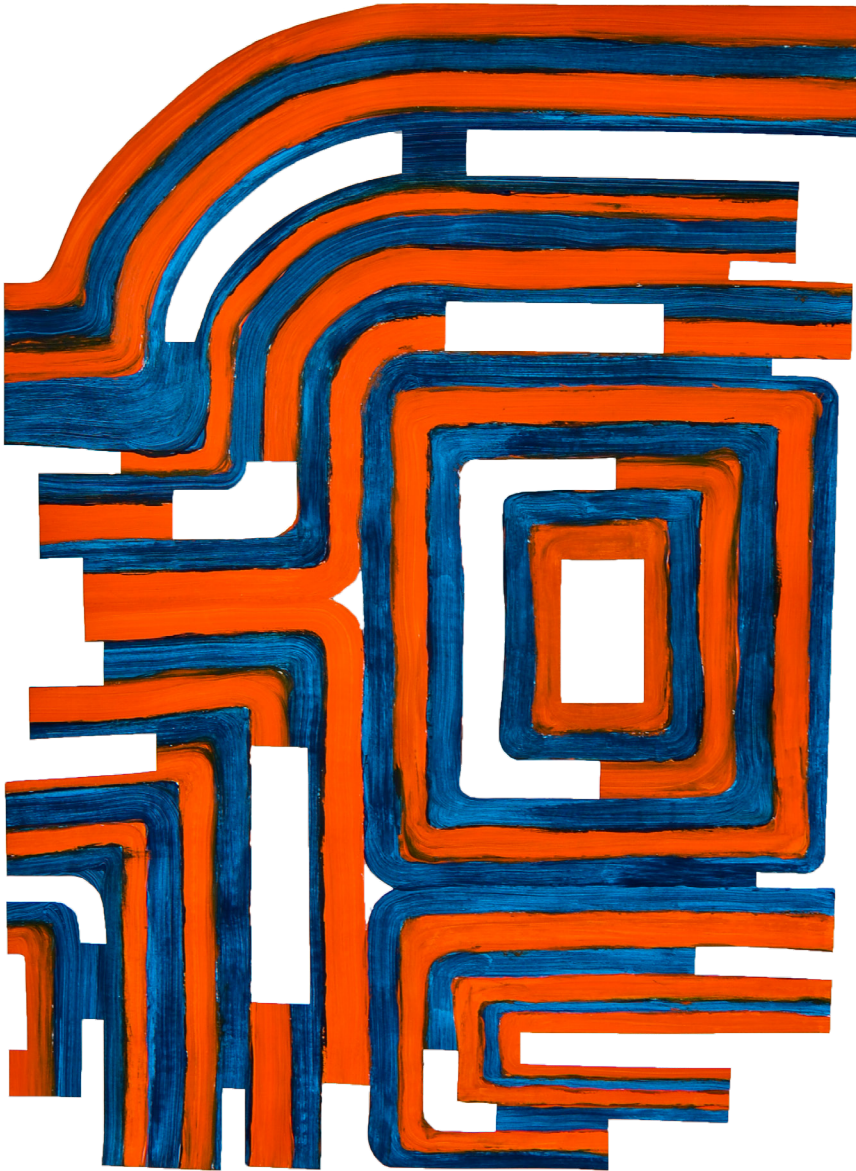
## Übung #02\_01

2-D Cutouts



Acrylfarbe auf Karton, 50 x 70

Der letzte Farbauftrag aus Übung #01\_02 sollte als Probeexemplar für das erste Cutout dienen, bei welchem orientiert an den Bewegungen der Auftragsweise Elemente herausgenommen wurden und so sich neue Farbbezüge angrenzender Linien ergaben.

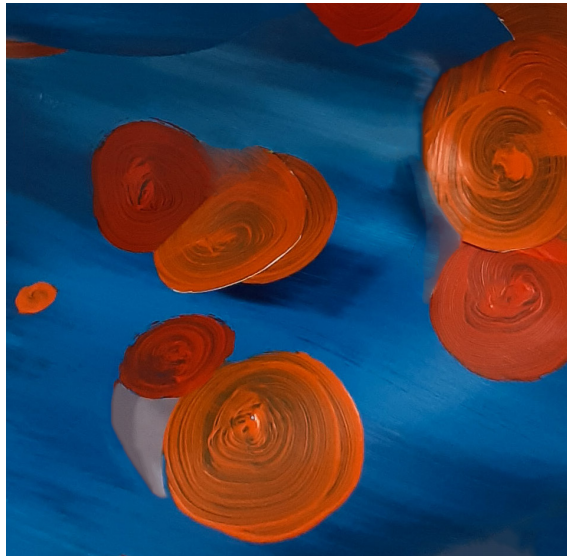
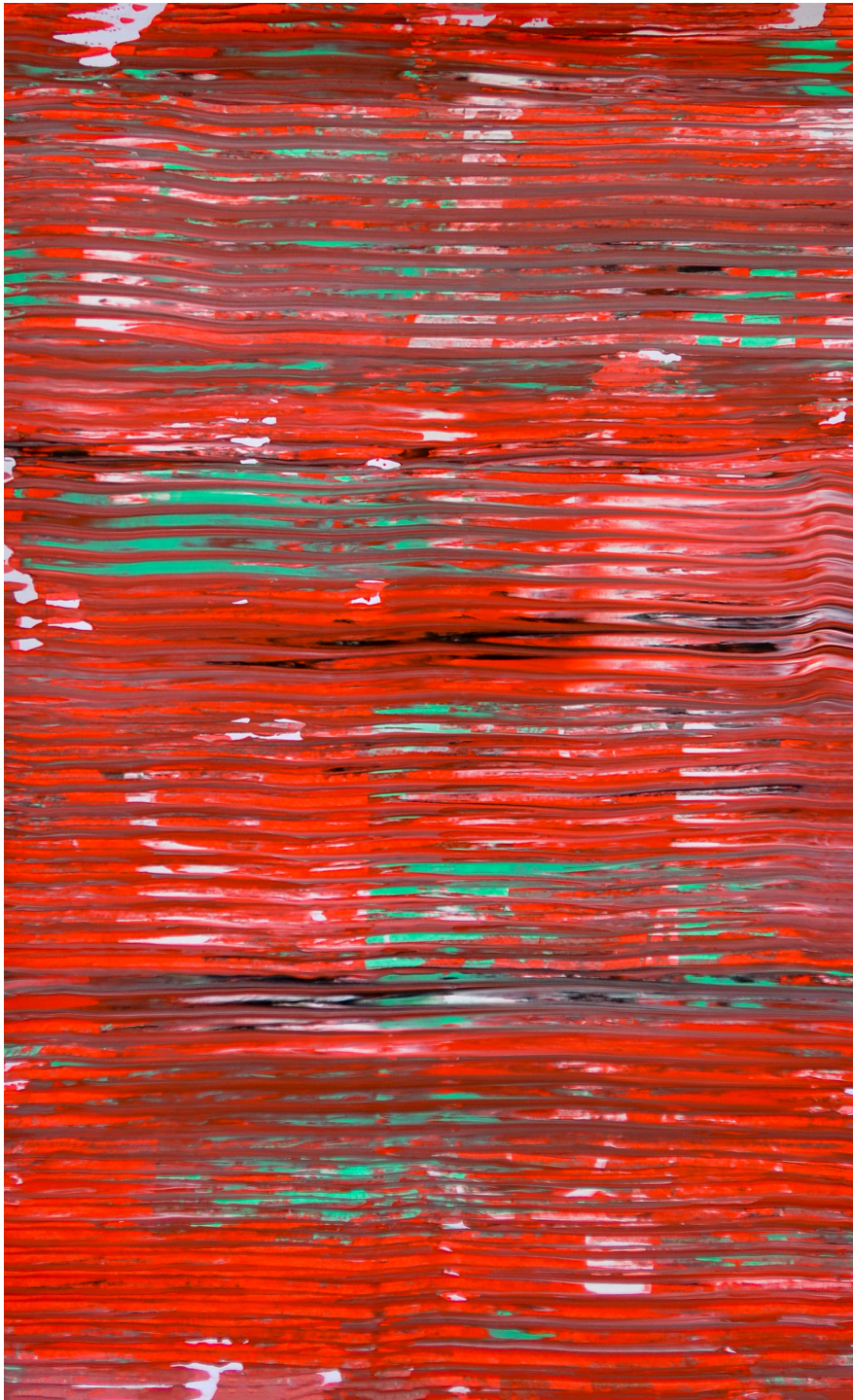


## Übung #02\_02

2-D Cutouts

Acrylfarbe auf Karton, 50 x 70

Das Ergebnis der Übung #02\_01 wurde weiter bearbeitet, um die seitlichen Abschlüsse des Werkes auslaufender und weniger endlich wirken zu lassen. Zudem wurden die inneren Cutouts erneut aufgegriffen und verbessert, sodass diese auch linienübergreifend sich ausbilden und weniger der Breite eines Pinselstrichs folgen.



## Übung #03\_01

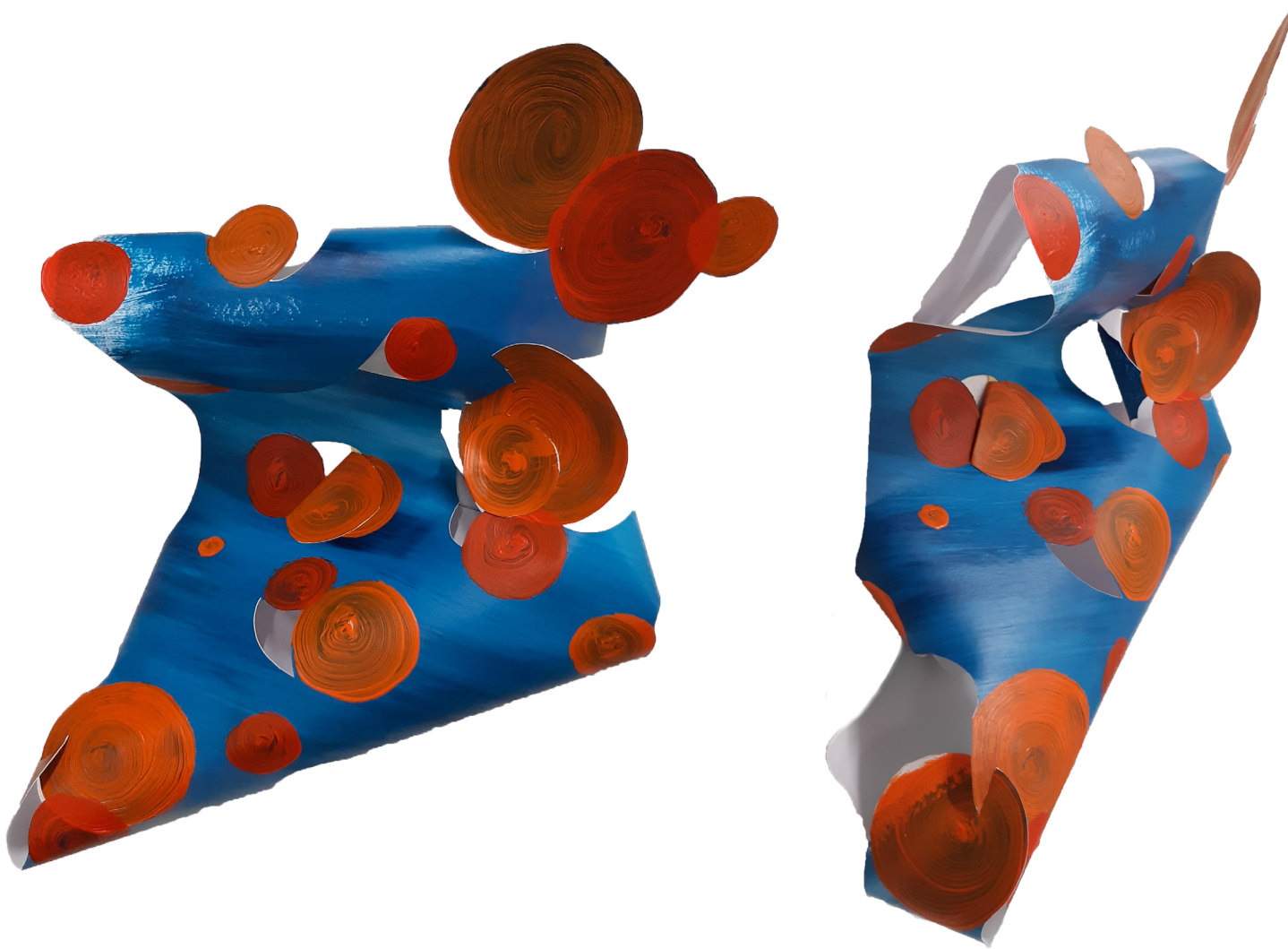
3-D Wandobjekt

Acrylfarbe auf Karton, 50 x 70

Für die Entstehung der 3-D Wandobjekte wurden bestehende Farbaufträge weiterbearbeitet und ganz neue Farbaufträge entwickelt. Ein Farbauftrag aus Übung #01\_01 wurde mit mehr roten und orangen Kreisformen ausgestattet. Der Farbauftrag aus Übung #01\_02 wurde mit einem grünfarbigen Hintergrund versehen, welcher mittels eines Flachspachtels aufgetragen wurde. Weiterentwickelt aus diesem Farbauftrag entstand ein Cutout, bei welchem vorerst mit dunkelgrüner Farbe und einem Zahnschachtel in-sichverwebende Spachtellinien auf den Grundfarbauftrag aufgebracht wurden.

## Übung #03\_02

3-D Wandobjekt



Acrylfarbe auf Karton, 40 x 25 x 20

Aus dem weiterentwickelten Farbauftrag (Übung #03\_01) wurden Teilelemente ausgecuttet, sodass sich die einzelnen Kreise miteinander verzahnen können durch Einschneidung und Steckung oder Faltung. Dadurch entstehen zwei parallel verlaufende gewölbte Räume, die sich durch ihre Größe und Öffnungsformen unterscheiden.

## Übung #03\_02

3-D Wandobjekt

Acrylfarbe auf Karton, 40 x 25 x 20

Bei diesem Wandobjekt wurden dem System der vordergründigen Linien folgend Cutouts erstellt, welche durch rückseitige Verknüpfung wölbende Räume erzeugen und streifförmige Einblicke in den Innenraum ermöglichen.



## Übung #03\_02

3-D Wandobjekt



Acrylfarbe auf Karton, 40 x 25 x 20

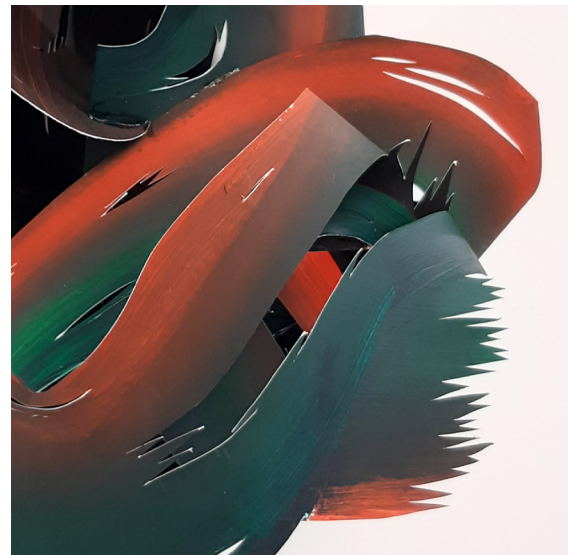
Der nachbearbeitete Farbauftrag aus Übung #01\_02 wurde zweiteilig in Streifen geschnitten, welche mittelstegig verbunden blieben. Durch Verknüpfung der Enden der einzelnen Streifen entstanden ein kleiner und ein großer Raum, bei denen abhängig der Raumgröße die Proportionen der Streifen angepasst sind. Der größere Raum windet sich bei diesem Wandobjekt dabei um den kleineren und erzeugt dabei eine gegensätzlich verlaufende Wegrichtung innerhalb der Räume.

## Übung #03\_03

3-D Wandobjekt

Acrylfarbe auf Karton, 40 x 25 x 20

Nach Feedback auf Übung #03\_02 und Entwicklung eines neuen Farbauftrages bzw. Cutouts entstand dieses neue Wandobjekt bei welchem vorderseitig ein rot-grüner Farbverlauf aufgetragen wurde, der sich linienförmig kreuzend über das Blatt zieht. Aus diesem Farbauftrag wurden Elemente ausgecuttet, welche die Struktur eines Pinselstriches aufzeigen sollen und den Farbauftrag an den Enden der Linien ins Unendliche auslaufen lassen. Auf der Rückseite wurde für dieses Objekt ein schwarz-roter Farbauftrag gestaltet, der bewirken soll, dass der Hauptaugenmerk auf den vordergründigen Farbauftrag liegt. Zur Erstellung des Wandobjektes wurden die einzelnen Linien miteinander verschlungen und durch Steckverbindungen verhakt. Die einzelnen pinselstrichartigen Cutouts bieten dabei einen interessanten Einblick in das Innere des Wandobjektes und den einzelnen Räumen.

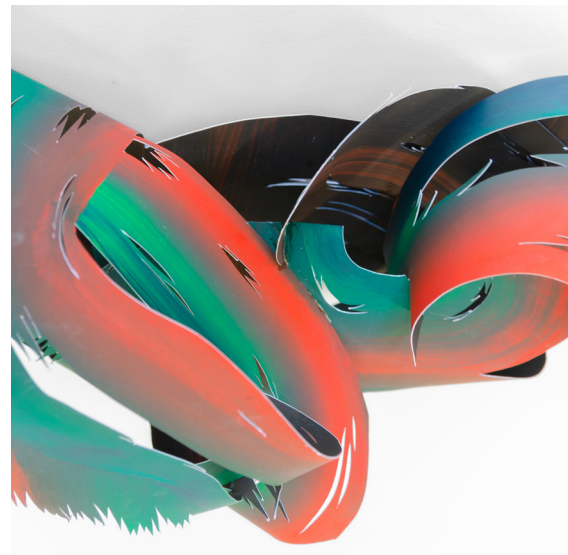


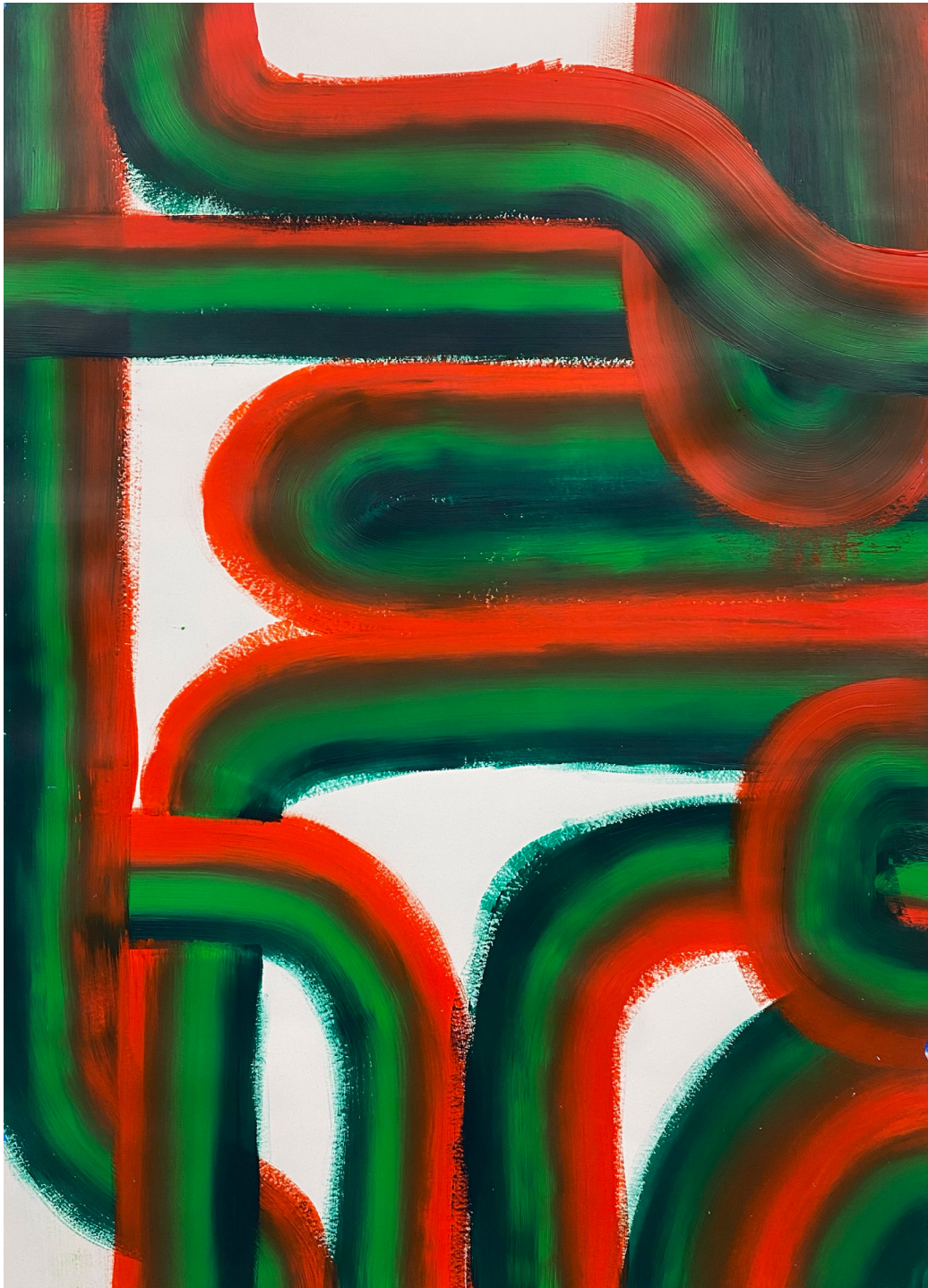
## Übung #03\_04

3-D Wandobjekt

Acrylfarbe auf Karton, 40 x 25 x 20

Das Wandobjekt wurde nach Konsultation von Übung #03\_03 nur geringfügig weiterverändert, sodass einzelne Steckverbindungen nun besser halten und an der Wand bzw. bei Transport nicht mehr auseinander gehen können. Zudem wurde die Abtrennung der einzelnen Räume klarer ausgearbeitet und eine stabilere Wandbefestigung rückseitig eingearbeitet.



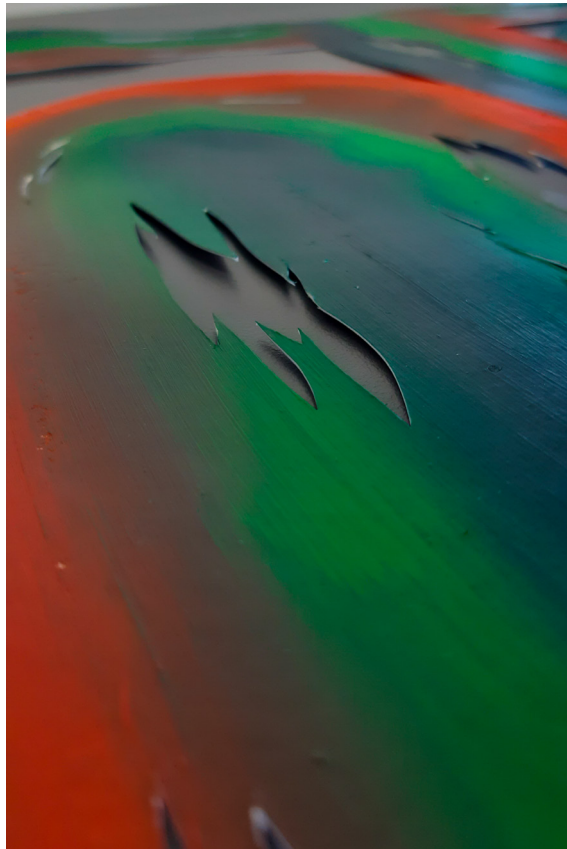
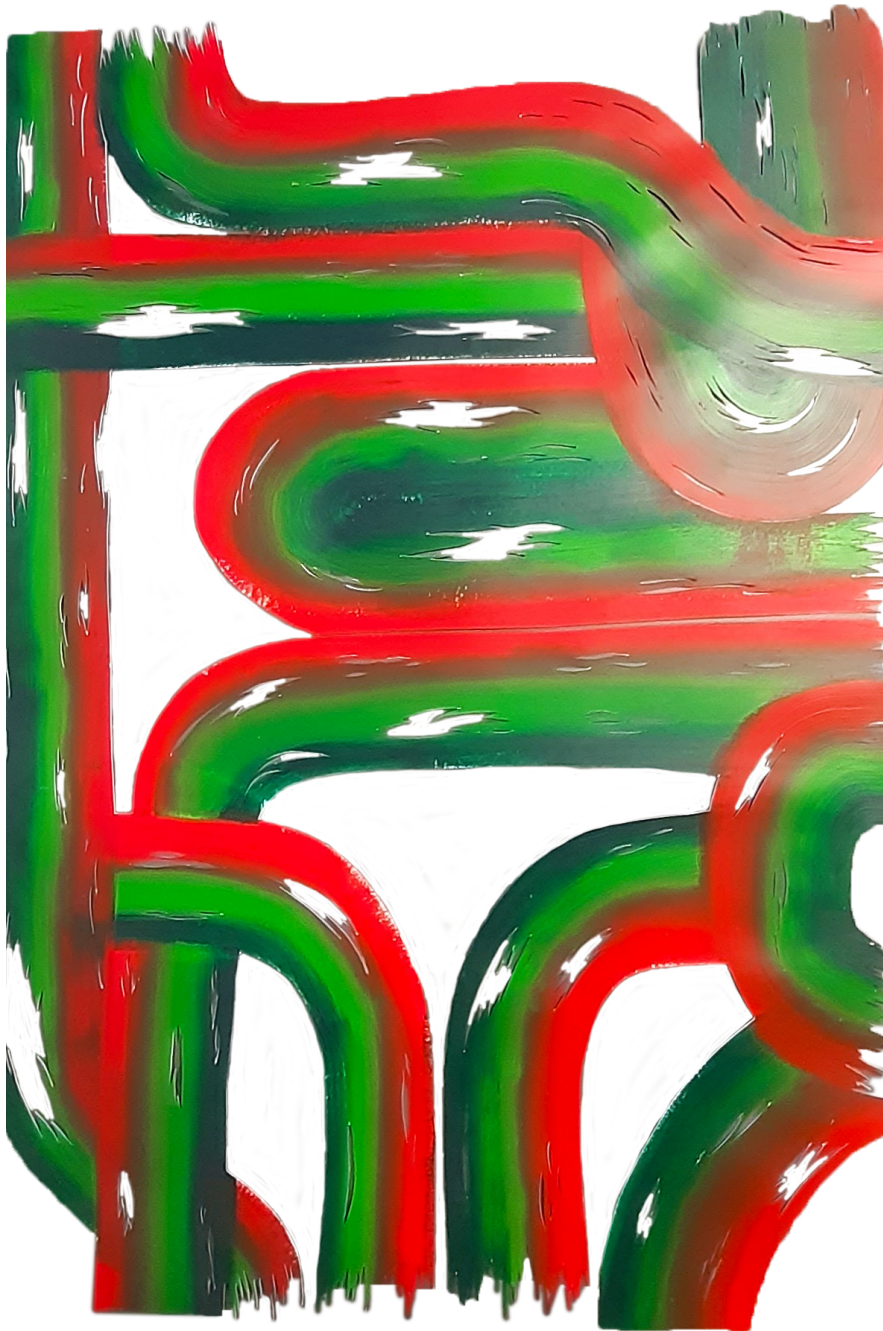


## Übung #04\_01

freistehendes Objekt

Acrylfarbe auf Karton, 50 x 70

Für Übung #04\_01 und dem damit verbundenen freistehenden Objekt wurde ein neuer Farbauftrag entwickelt auf Basis der vorangegangenen Übung #03\_03 / #03\_04. Dabei wurde das selbe System angewandt nur mit stärker akzentuierten Farbverläufen von Rot über Hellgrün zu Dunkelgrün und bläulichem Hintergrund.



## Übung #04\_01

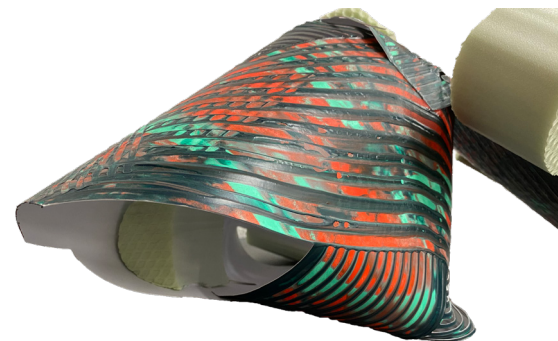
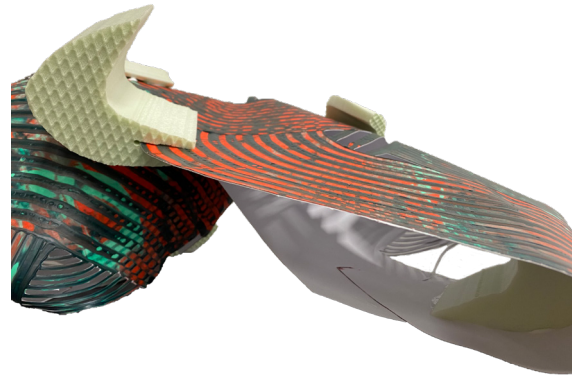
freistehendes Objekt

Acrylfarbe auf Karton, 50 x 70

Das Cutout wurde mit dem gleichen System wie aus Übung #03\_03 angefertigt mit der Vorbetrachtung auf Übung #04\_02.

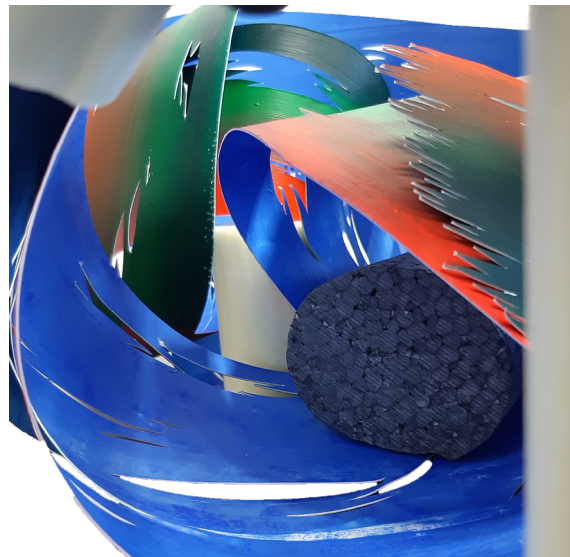
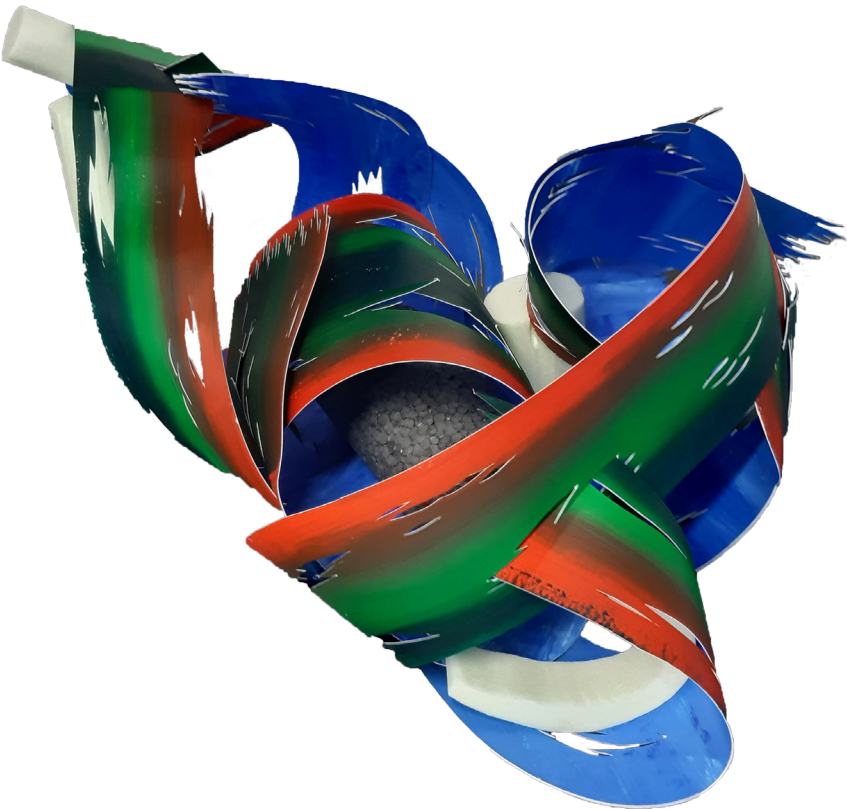
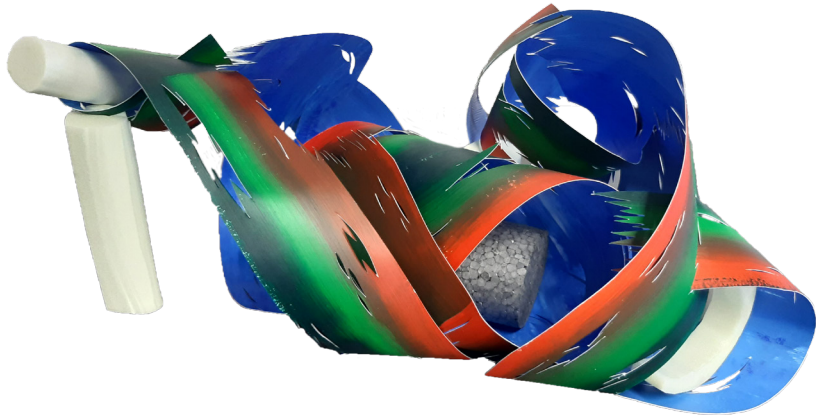
## Übung #04\_02

freistehendes Objekt



Acrylfarbe auf Karton + Styrodur, 40 x 25 x 25

Um erste Erfahrungen mit dem Styrocutter und der Anwendbarkeit von Styrodur zu sammeln, wurde für das erste freistehende Objekt das Wandobjekt aus Übung #03\_02 verwendet. Da bereits klar war wie die Masse bei meinem freistehenden Hauptobjekt werden sollte, wurde eine ähnlich geformte Masse bei diesem Objekt angewandt. Die Masse krümmt sich dabei entlang der Papierform und greift Strukturen und Formen aus dem Farbauftrag auf.



## Übung #04\_02

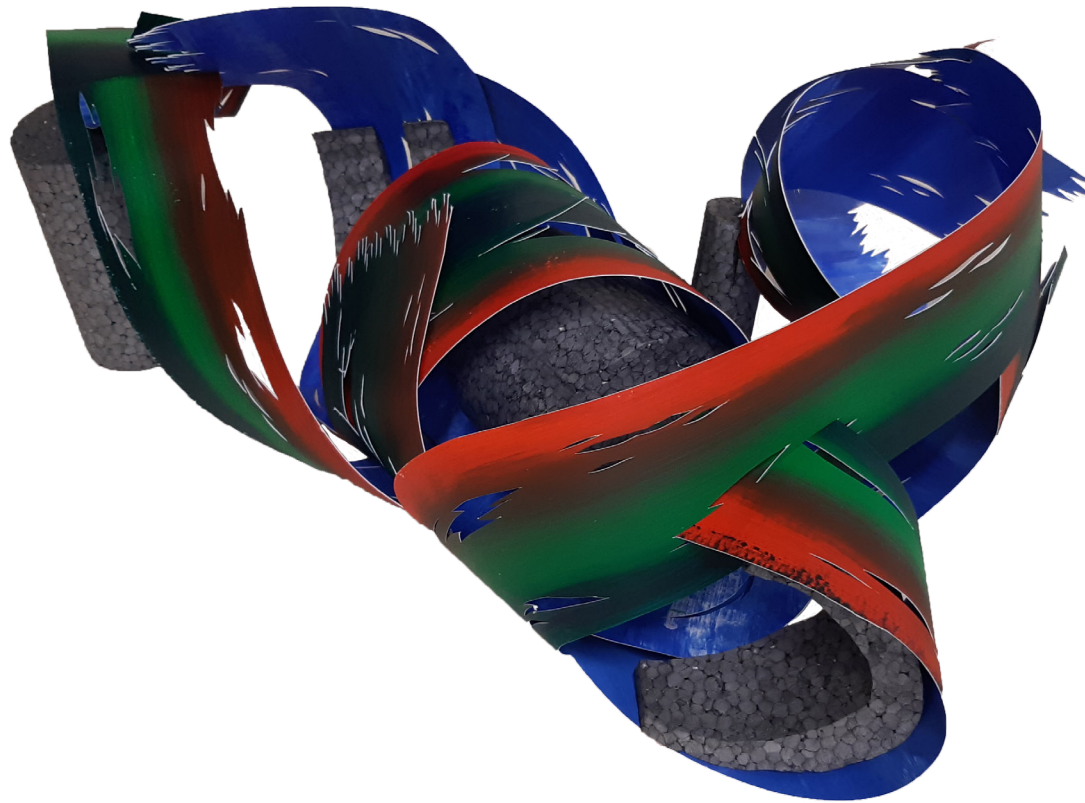
freistehendes Objekt

Acrylfarbe auf Karton + Styrodur & Styropor, 40 x 25 x 25

Basierend auf den Erkenntnissen der vorangegangenen Übungen und des ersten freistehenden Objektes entstand dieses freistehende Objekt mit ersten massigen Elementen. Diese Masse passt sich dabei dem umliegenden 3-D-Objekt an und nimmt dessen Form und Struktur wieder auf bzw. unterstützt dieses für bessere Stabilität und Begrenzung der entstandenen Räume.

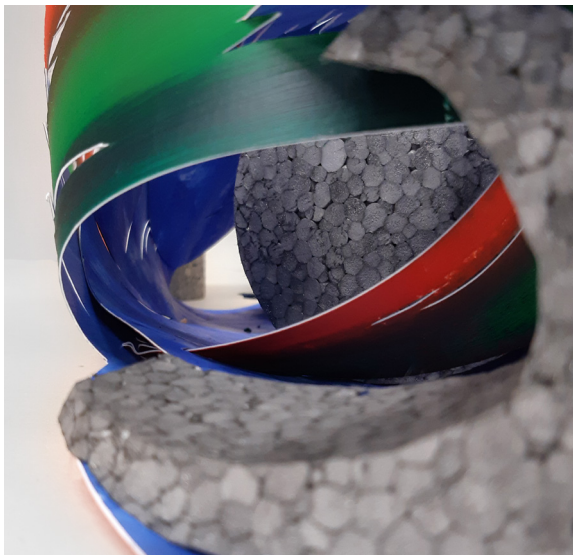
## Übung #04\_03

freistehendes Objekt



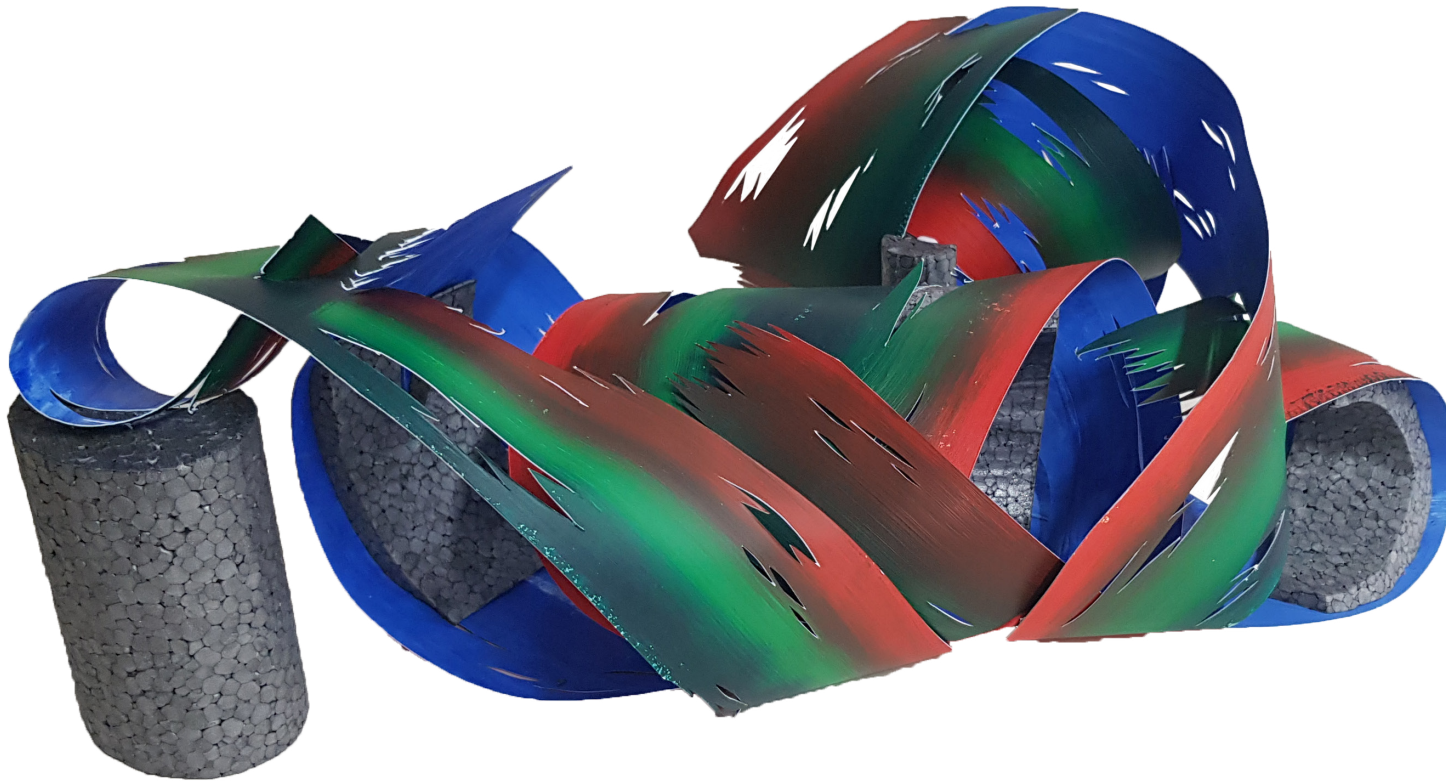
Acrylfarbe auf Karton + Styropor, 40 x 25 x 25

Nach Feedback auf Übung #04\_02 wurden die provisorisch angebrachten Masselemente ausgetauscht gegen die finalen Styroporsteile, welche eine farbliche Akzentuierung hervorbringen und gegenüber dem Styrodur eine bessere Wirkung durch deren porenhaltiges Material erzeugen.



## Übung #04\_04

freistehendes Objekt



Acrylfarbe auf Karton + Styropor, 40 x 25 x 25

Zur Finalisierung des freistehenden Objektes wurden die einzelnen Masseteile noch einmal überarbeitet, in ihrer Oberfläche geglättet und fest mit dem restlichen Papierobjekt verbunden. Dies geschah entweder durch Steckung oder falls anders nicht möglich, aufgrund von zu hohen Zugkräften, durch Verklebung. Mittels der Masseteile lässt sich aus unterschiedlichen Blickrichtungen ein verschiedenartiges Bild des freistehenden Objektes erzeugen, das immer ein anderes Verhältnis von Farbauftrag zu Masse vermittelt.

